

Klasse 6.1 Giftige Stoffe

zu treffende Maßnahmen

ERICards aller Stoffe der ADR-Klasse 6.1

- **Atem- und Körperschutz** anlegen
 - Hautkontakt mit freien Stoffen unbedingt vermeiden
 - Bei Kontakt sofort **Dekon-Maßnahmen** und ärztliche Untersuchung einleiten
- bis zum Vorliegen genauerer Informationen gelten die allgemeinen **Gefahrenbereich- und Absperrgrenzen**:
 - **Gefahrenbereich: 50 Meter**
 - **Absperrbereich: 100 Meter**
- **Ausbreitung verhindern, Stoff auffangen, Leck abdichten**
- Kanalisation, tiefere Räume und Gewässer sichern
- Feststellen der Konzentration des Schadstoffs (z.B. durch **Prüfröhrchen**)
 - **Achtung**: Die Bestimmung des genauen Messwerts ist mit den üblichen Messgeräten der Feuerwehr nicht möglich, Messungen sind nur qualitativ (Stoff vorhanden ja/nein)!
- Bei Brandeinwirkung auf Druckbehälter: siehe zusätzliche Maßnahmen unter **Brandeinwirkung auf Druckgasbehälter ("Gasflaschen")**
- ggf. **Löschwasserrückhaltung einrichten**
- Ggf. Experten hinzuziehen (**TUIS**, **Giftnotruf**, Gesundheitsamt)

besondere Gefahren

- Dämpfe, Stäube und Brandgase haben toxische Wirkung auf den Körper, akut oder Langzeitschäden (z.B. Krebs)
- Umwelt-/ Wassergefährdung
- Kontamination von Lebensmitteln; strenge Einsatzhygiene
- Kontaminationsverschleppung durch kontaminiertes Löschwasser

Allgemeine (Vorgehens-)Hinweise

- Vergiftungserscheinungen können u.U. erst nach einiger Zeit auftreten

besondere Stoffe der Klasse 6.1

- **Blausäure**
- **Lewisit**
- **N-Lost**
- **S-Lost**
- **Sarin**
- **Soman**
- **Tabun**
- **VX**

Quellenangabe

- Lehrgangsunterlagen ABC 1 an der LFKS Rheinland-Pfalz im August 2007
- FwDV 500 Stand 2012